

**Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-
Heslach**
Pfarramt Matthäuskirche

Props e.V.
Gebrüder Schmid Zentrum
Gebrüder-Schmid-Weg 13
70199 Stuttgart

Ich bin Peter Wolff. Seit 2013 bin ich Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach. Fast ebenso lange kenne ich Tanja Prause und damit den Verein Props e.V. Im Kita-Jahr 2018/19 konnten wir als evangelische Kirchengemeinde Kooperationspartnerin für das gemeinsame Stadtteilprojekt „Das ist alles ist Familie!“ sein, das maßgeblich von Props e.V. und dem Kinder- und Familienzentrum Bachwiese organisiert wurde. Gut 170 Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe sind dabei im Rahmen verschiedener Kunst- und Kultur-Workshops zusammengekommen. Props e.V. baut Barrieren ab und ermöglicht durch sein Angebot eine niederschwellige Partizipations- und Begegnungskultur im Stadtteil. Das schätze ich sehr. Die Projekte von Props e.V. haben insbesondere Jugendliche im Blick, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen oder sozialen und familiären Situation, ihrer Bildungsperspektive oder Herkunft (Migration, Fluchtgeschichte) benachteiligt sind. Damit wirkt Props e.V. eminent am Integrationsprozess unseres Stadtteils und der ganzen Stadt mit. Das darf auch in Zukunft nicht fehlen. Ich danke Tanja Prause und ihrem größtenteils ehrenamtlichen Team sehr herzlich für diese besondere Arbeit im Stuttgart Süden.



Peter H. Wolff



Matthäuskirche | Kreuzkirche

Stuttgart, den 5. Februar 2025

Pfarramt Matthäuskirche (gf.)

Peter H. Wolff
Gebelsbergstr. 19
70199 Stuttgart
0711 60 61 42
Peter.Wolff@elkw.de

Pfarramt Kreuzkirche

Dr. Sylvie Avakian
Benckendorffstr. 22
70199 Stuttgart
0711 60 61 88
Sylvie.Avakian@elkw.de

1. Vorsitzende des KGR

Sabine Foth
Hohentwielstr. 163
70199 Stuttgart
0711 6404420
Sabine.Foth@synode.elkw.de

Kirchenpflege

Ralf Utikal
Böblinger Str. 169
70199 Stuttgart
0711 640 66 13
Ralf.Utikal@elkw.de

Gemeindebüro

Gerlinde König-Saxena
und
Sarah Damann
Böblinger Str. 169
70199 Stuttgart
0711 640 66 01
Gerlinde.Koenig-
Saxena@elkw.de

Sarah.Damann@elkw.de



SCHÜLERHAUS MÖRIKE E.V.

Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg



Schülerhaus Mörike e.V.

Böheimstraße 18

70178 Stuttgart

Montag, 16.12.2024

Empfehlungsschreiben für Props e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten unsere Zusammenarbeit mit Props e.V. gerne hervorheben und empfehlen.

Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine bietet Props bei uns im Schülerhaus regelmäßig das Kreativangebot „**Kreative Auszeit**“ an. Jeden Mittwoch während der Schulzeiten von 13 bis 15.30 Uhr können die Kinder gemeinsam mit einer Künstlerin, Laura August, von Props kreativ arbeiten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Zunächst sollte es ukrainischen, geflüchteten Kindern zusammen mit ansässigen Kindern einen Zufluchtsort bieten, an welchem sie „Kind sein können“ – ohne dabei an ihre traumatischen Erlebnisse zu denken. In der Zwischenzeit ist die Kreative Auszeit ein fester Bestandteil im Wochenplan des Schülerhaus und für uns nicht mehr wegzudenken.

Dieses Angebot ist eine große Bereicherung für unsere Einrichtung und wird von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Die professionelle, zuverlässige und inspirierende Arbeit von Props e.V. schafft eine wunderbare Atmosphäre, die den Kindern hilft, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Props e.V. sehr und freuen uns darauf, die erfolgreiche Kooperation fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Emily Klein

Hauptamtliche Mitarbeiterin
Schülerhaus Mörike e.V.

Referenzschreiben für Props e.V.

Die Stadtteilinitiative Heschl e.V. setzt sich aktiv für die Belebung des Südheimer Platzes in Stuttgart-Süd ein. Das Quartiersprojekt KUGEL (Internationaler Bund e.V.) fördert den Austausch, die Vernetzung und das soziale Miteinander im Stadtteil. In diesem Rahmen haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Props e.V. zahlreiche Formate organisiert, die das kulturelle und soziale Leben in Stuttgart-Süd bereichern haben.

Props e.V. ist ein wertvoller Partner in unserer Arbeit und hat durch seine kreativen und partizipativen Angebote viele Veranstaltungen nachhaltig geprägt. Bei der jährlichen Veranstaltungsreihe „Sommer am Südheimer Platz“, die die Stadtteilinitiative Heschl e.V. in Kooperation mit KUGEL durchführt, war Props e.V. mehrfach beteiligt. So organisierte der Verein 2021 unter Pandemie-Bedingungen einen mitreißenden Jerusalem-Dance-Workshop, der mit Abstand und goldenem Absperrband durchgeführt wurde und auf große Begeisterung in der Nachbarschaft stieß.

2022 gestaltete Props e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Bachwiesenstraße einen eigenen „Kids & Teens Day“, zu dem rund 50 Kinder kamen – viele davon aus der direkten Nachbarschaft. 2023 bereicherte Props e.V. das traditionsreiche Stadtteilfest „Südfeuer“ mit einem Improtheater für Jugendliche, und 2024 bot der Verein beim „Südfeuer“ einen Kreativstand für bastelfreudige Kinder an. Auch beim „Heschl Sommerfest“, das 2024 zum zweiten Mal stattfand und von verschiedenen sozialen Einrichtungen rund um den Erwin-Schoettle-Platz organisiert wurde, war Props e.V. mit einem kreativen Mitmach-Angebot vertreten, bei dem Kinder Buttons und Baumwoll-Mäppchen gestalten konnten – ein Angebot, das großen Anklang fand.

Die Arbeit von Props e.V. schafft niedrigschwellige, kostenfreie und kreative Angebote für Kinder und Jugendliche. Sie fördert Begegnung und Austausch und bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, um sich künstlerisch auszuprobieren und eigene Talente zu entdecken. Besonders hervorzuheben ist die theaterpädagogische Expertise der Mitarbeitenden, die mit großem Engagement und wertschätzendem Umgang junge Menschen ermutigen, sich auf neue kreative Erfahrungen einzulassen.

Die Stadtteilinitiative Heschl e.V. und das Quartiersprojekt KUGEL bitten daher nachdrücklich um die Fortführung der institutionellen Förderung von Props e.V. Nur so kann diese wertvolle Arbeit fortgesetzt und weiter ausgebaut werden – zum Wohl der Kinder, Familien und der gesamten Stadtgesellschaft in Stuttgart.

Mit freundlichen Grüßen

Gisind Budnick (stellvertretend für die Stadtteilinitiative Heschl e.V.) und
Anthea Engelhardt (Koordination des Quartiersprojekts KUGEL, Internationaler Bund e.V.)

Referenzschreiben für PROPS e.V.

Mein Name ist Ruth Dankbar, ich bin Leitung der schulischen Ausbildung Servicehelfer*innen beim Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg.

Als Kooperationspartner aus der Altenhilfe erlebe ich die Zusammenarbeit mit Props als äußerst bereichernd und wertvoll. Unser gemeinsames Projekt für Auszubildende in Pflege und Betreuung bietet den Teilnehmenden eine einmalige Möglichkeit, kulturelle Erfahrungen zu sammeln und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Ein zentraler Bestandteil des Projekts sind Theaterworkshops, die den Auszubildenden helfen, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Mein Mehrwert in dieser Kooperation liegt vor allem in der Vernetzung von Generationen, der Förderung des interdisziplinären Austauschs und der praxisnahen Unterstützung junger Menschen auf ihrem beruflichen Weg.

Die Zusammenarbeit mit Props ermöglicht es, nachhaltige und positive Veränderungen in der Ausbildung junger Pflege- und Betreuungskräfte zu bewirken. Durch die Erfahrungen von Props Place-to-Play, deren Ergebnis ist, dass Kinder sich weiterentwickeln – sei es in ihrer Persönlichkeit, ihrem schulischen Erfolg oder ihrer sozialen Kompetenz, ist dies natürlich auch ein Mehrwert für unser gemeinsames Projekt.

Auch für das Quartier und die Stadt Stuttgart ergeben sich positive Effekte: Die Zusammenarbeit zwischen sozialen Einrichtungen wird gestärkt, und es entstehen neue Synergien, die langfristig zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur beitragen. Props ist für Stuttgart von essenzieller Bedeutung, da die Organisation innovative und zukunftsweisende Projekte initiiert, die nachhaltige soziale Effekte erzielen. Ohne die zukünftige Förderung können solche Projekte nicht mehr realisiert werden, was einen großen Verlust für die Ausbildung junger Menschen und auch Fachkräfte sowie die Gesellschaft insgesamt bedeuten würde.

Darüber hinaus trägt Props erheblich zum ehrenamtlichen Engagement bei, das für den gesellschaftlichen Zusammenhalt essenziell ist, aber aktuell spürbar zurückgeht. Die Fortführung von Props ist unerlässlich, um auch weiterhin Kooperationen zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren zu fördern und damit eine solidarische und unterstützende Stadtgesellschaft zu stärken. Besonders in der Altenhilfe ist die Verbindung zwischen Jung und Alt von unschätzbarem Wert und trägt wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität aller Beteiligten bei.

Mein Engagement in der Kooperation mit Props ist für mich eine wertvolle Erfahrung, und ich bin überzeugt, dass diese Arbeit auch in Zukunft unverzichtbar bleibt.



Gebrüder Schmid | Zentrum
Generationenhaus Heslach
Rudolf Schmid und
Hermann Schmid Stiftung

Props e. V.
Tanja Prause
Dornhaldenstr. 21

70199 Stuttgart

Daniel Link
Koordination
Gebrüder-Schmid-Weg 13
70199 Stuttgart
Tel. 0711-216-80589
Fax. 0711-216-80596
daniel.link@stuttgart.de
www.gebrueder-schmid-zentrum.de

Stuttgart, 28.11.2024

Referenz

Das Generationenhaus Heslach der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung ist eine Begegnungsstätte mit Pflegeappartements für Senioren und junge beeinträchtigte Menschen, mit einem Familienzentrum, dem MüZe Süd Familienzentrum Stuttgart e.V. und einem Treffpunkt für bürgerschaftliches Engagement, dem Gebrüder Schmid Zentrum (nachfolgend GSZ genannt).

Das GSZ organisiert generations- und kulturübergreifende Veranstaltungen und Projekte, u. a. über die Vermietung mehrerer Räume für Initiativen und Vereine und dem Betreiben eines Cafés mit Ehrenamtliche.

Das GSZ setzt sich gemeinsam mit den Initiativen und Vereinen für einen lebendigen Stadtteil ein.

Mit Props e. V. ist seit 2016 eine vertrauensvolle Partnerschaft entstanden, die positiv in den Sozialraum wirkt. Props e. V. hat in unseren Räumlichkeiten einen Ort für Kreativtreffen und Kunstprojekte mit Jugendlichen und Kindern gefunden. Zugleich bringt sich Props e. V. mit niederschweligen, kostenfreien Workshops und Auftritten im Stadtteil ein und verbindet so viele unterschiedliche Menschen. Bei diversen Stadtteilsten, zum Beispiel dem „Heslacher Sommerfest 2023 & 2024“ bringt sich Props e. V. ein und unterstützt diese Feste.

Wir erleben Props e. V. seit 2016 als stets zuverlässigen, sehr engagierten Verein, der in ausgezeichneter Form interkulturelle Kunstprojekte in Stuttgart durchführt. Besonders schätzen wir die respektvolle, ermutigende und befähigende Haltung von Props e. V. gerade gegenüber benachteiligten Menschen. Auf diese Weise leistet Props e. V. einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Integration und Inklusion.

Wir freuen uns über die sehr gute Kooperation mit Props e. V. und auf weitere Projekte im Stadtteil.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Link
Koordination

HFK-Jugend:

Die HFK-Jugend ist ein Stadtteilgremium mit langer Geschichte im Stuttgarter Süden. Dieser „offene“ Zusammenschluss von mehreren Jugendeinrichtungen existiert bereits seit den 90er Jahren, trifft sich pro Jahr etwa sechs Mal zu Sitzungen. Hier geht es um den Austausch von Neuigkeiten in den jeweiligen Einrichtungen bzw. Entwicklungen im Stadtteil und um die Planung von Aktionen und Projekten. Das Jugendhaus Heselach und die Mobile Jugendarbeit fungieren in diesem Gremium als Sprecher. In dieser Funktion koordinieren beide Einrichtungsleitungen die Termine mit den anderen Teilnehmern, wirken als Ansprechpartner nach außen und sorgen für den nötigen Informationsfluss zwischen dieser und anderen HFKs im Stadtteil.

Seit Oktober 2016 nimmt PROPS e.V. in Person von Tanja Prause als festes Mitglied regelmäßig an unseren Sitzungen teil. Durch diese Teilnahme erfährt das Gremium einen absoluten Zugewinn. Die Möglichkeiten, Kunst und Kultur mit einfachen, nahbaren Zugängen für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil zu arrangieren ist enorm wichtig und fördert auf wunderbare Weise das Zusammensein und die Begegnung von unterschiedlichen jungen Menschen. Gerade die Mitwirkung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ermöglicht eine optimale Integration und Teilhabe.

Im Laufe der letzten knapp 8,5 Jahre ist PROPS e.V. für die HFK zu einer stetig wachsenden Kooperationseinrichtung geworden. Nicht zuletzt durch die rege Teilnahme an den Sitzungen, den interessanten Beiträgen mit wichtigen Informationen aus der Kultur- und Kunstszenen und auch die wertvolle Unterstützung bei Veranstaltungen, ist PROPS e.V. ein unverzichtbarer Teil des Gremiums.

Martin Wiltschek, HFK-Jugend-Sprecher Stuttgart-Süd

Jugendhaus Heselach:

Die Einrichtung Heselach ist ein Stadtteiljugendhaus der offenen Jugendarbeit mit großer, über 60-jähriger Tradition, Einzugsgebiet ist der Stuttgarter Süden. Es arbeitet mit den Schwerpunkten Offene Angebote und bietet Kindern und Jugendlichen (10 – 27 Jahre) im Rahmen von Partizipation eigenständige Raumnutzungsmöglichkeiten an. Zusätzliche konzeptionelle Schwerpunkte sind der Musik-, Veranstaltungs- und Medien- bzw. Werkstattbereich, das Sport- und Spielangebot, die Jugendberatung und Teenieaktionen. Auch die Kooperationseinrichtung der Computerwerkstatt ist im Jugendhaus beheimatet. Darüber hinaus bestehen enge Kooperationen und Vernetzungen mit den Institutionen im Stadtteil.

Im Jahr 2020 wurde der Neubau auf dem bewährten Grundstück fertig gestellt. Das Jugendhaus verfügt seitdem über entsprechend viele, nutzbare Räumlichkeiten. Einer der Hauptnutzer ist auch PROPS e.V. Die Nutzungsarten sind vielfältig, es geht um Projekte, Workshops oder auch Ferienangebote. Es ist für uns schön zu sehen, wie unterschiedliche Kinder und Jugendliche mit dem Zugang zu Kunst- und Kultur



Wer bin ich?

Raiko Grieb,
Bezirksvorsteher Stuttgart-Süd a.D.

Welchen Bezug habe ich zu Props e.V.?

Props habe ich als wichtiges Mosaik für den sozialen Zusammenhalt in Stuttgart-Süd kennengelernt. Mit ihrem Ansatz haben sie viele junge Menschen erreicht, ihnen Selbstvertrauen gegeben und dazu beigetragen, dass sich Horizonte erweitern.



Wer bin ich? Was mache ich bei Props?

INTERAKT

ist eine Stuttgarter Initiative interdisziplinärer Künstler*innen aus Musik, Tanz, Bildender und Darstellender Kunst. Sie organisiert Konzerte, Ausstellungen, Performances und Workshops und verbindet sozialpolitische Themen mit Kunst. Mit inklusiven und partizipativen Ansätzen schafft INTERAKT Raum für Austausch und neue Perspektiven.

Welchen Bezug habe ich zu Props e.V.?

Props ist für uns ein wichtiger Kooperationspartner im Bereich Theaterpädagogik. Wir haben im Rahmen eines Theater-Workshops 2024 eng mit Props zusammengearbeitet. Besonders wertvoll war die Flexibilität von Props, Methoden an die Bedürfnisse der Gruppe anzupassen, wodurch eine intensive und bereichernde Lernerfahrung für die Teilnehmenden möglich wurde.

Wie erlebe ich Props? Konkrete Auswirkungen auf Kids/Familien?

Props hat es in unserer Zusammenarbeit auf beeindruckende Weise geschafft, einen geschützten Raum zu bieten, in dem sich die Teilnehmenden unabhängig von Sprachbarrieren ausdrücken konnten. Durch Props erleben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins und ihrer sozialen Kompetenzen. Der Verein leistet damit einen essenziellen Beitrag zur kulturellen Bildung und sozialen Integration in Stuttgart. Er bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unabhängig von ihrer Herkunft oder sprachlichen Fähigkeiten einen kreativen und sicheren Raum zur Entfaltung.

Warum muss es Props weiterhin geben?

Solche Projekte sind unerlässlich, um Chancengleichheit, künstlerische Förderung und gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu stärken. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt.

Wer bin ich?

Patrycja Baumann

Sozialarbeiterin im Internationalen Beratungszentrum, Sozialdienst für Flüchtlinge der eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Kooperationspartnerin von Props e.V.

Welchen Bezug habe ich zu Props e.V.?

Kindern und Jugendlichen in unserem Haus bietet Props e.V. seit Jahren die Möglichkeit, kreative Angebote zu besuchen. Wir erhalten regelmäßig Flyer, und Mitarbeitende von Props e.V. sprechen auch Interessierte aktiv an. Unser Team schätzt die offene, wertschätzende und zuverlässige Kooperation, durch die die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtgeschichte gefördert wird.

Wie erlebe ich Props? Konkrete Auswirkungen auf Kids/Familien?

Teilnehmende konnten sinnliche Erfahrungen machen, etwa durch die Theateraufführung von Props e.V. mit dem Titel „Als Saida zu uns kam“ in unserem Gruppenraum. Dank unserer Kooperation arbeitet eine Jugendliche aus unserem Haus mittlerweile aktiv und gestaltend im Props e.V.-Team mit, was uns sehr freut.

Warum muss es Props weiterhin geben?

Wir wünschen uns, dass es Props e.V. auch in Zukunft geben wird, damit es auch weiterhin für junge Menschen leicht möglich ist, eine kreative Freizeitbeschäftigung im Stadtteil zu finden.

Wer bin ich? Was mache ich bei Props?

Suvi-Kristin Welt

Sozialpädagogin B.A. Kooperationspartnerin von Props e.V. mit der:
Mobilen Jugendarbeit Ost- Fachkräfteteam für Familien in Sozialunterkünften
(Team Brücke)

Welchen Bezug habe ich zu Props e.V.?

Im Jahr 2023 hatten wir das Glück, das gemeinsame Projekt Tanztheater für Kinder aus dem Stadtteil und aus Sozialunterkünften mit Props e.V., dem Sozialamt und dem Theater Atelier durchzuführen.

Wie erlebe ich Props? Konkrete Auswirkungen auf Kids/Familien?

Das niedrigschwellige und kostenfreie Angebot von Props e.V. ermöglichte den teilnehmenden Kindern erste Berührungspunkte mit Theater, Bewegung und Tanz. Wir schätzen die theaterpädagogischen Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und das Engagement der Ehrenamtlichen sehr.

Kinder in Sozialunterkünften leben unter prekären Bedingungen und sind von struktureller Benachteiligung betroffen. Diese Kinder haben wenige Vorerfahrungen mit (Regel-) Angeboten und kaum Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe, insbesondere im Bereich von Kunst und Kultur.

Warum muss es Props weiterhin geben?

Das Projekt von Props e.V. ermöglichte den Kindern eine Auszeit von ihrer belasteten Lebenssituation und schaffte punktuelle Entlastung. Das Team von Props e.V. war stets zugewandt und ist unkompliziert und spontan auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen.

Wer bin ich? Was mache ich bei Props?

Dr. Kati Schweitzer

Lehrerin für Improvisationstheater und Schauspielerin (Ensemble "Improtheater Stuttgart"). Kooperationspartnerin von Props e.V. mit dem Verein "Förderung Improvisationstheater Stuttgart e.V."

Warum bin ich bei Props? Was ist mein Mehrwert?

Mit "Improheld*innen" hatten wir mit "Props e.V." ein gemeinsames Projekt für Jugendliche, die selbst Improvisationstheater lernen konnten. Bei "Lucy Wirbelwind wirbelt im Stadtteil" fördern wir zusammen die Themen Demokratiebildung, Empowerment und Resilienz von Grundschulkindern und Familien, indem unser Ensemble einen künstlerischen Teil (Theaterstück) beiträgt, der von Props e.V. mit den Kindern reflektiert und pädagogisch aufgearbeitet wird. In unserem gemeinsamen Projekt "Care & Act" werden Auszubildenden in Pflegeberufen früh im Arbeitsleben Beteiligungsmöglichkeiten durch künstlerische Mittel aufgezeigt, um den Pflegeberuf für sie attraktiver zu machen und die Pflege-Azubis handlungsfähiger und selbstbewusster zu machen. So haben wir mit Props e.V. einen Partner gefunden, um innovative Kunstprojekte umzusetzen, die gesellschaftlich höchst relevante Themen behandeln.

Wie erlebe ich Props? Konkrete Auswirkungen auf Kids/Familien?

Hervorzuheben ist die Expertise von Props e.V., junge Menschen unterschiedlicher Hintergründe für Kunst- und Kulturangebote zu erreichen und mit ihnen diese Angebote zu gestalten. Wir merken in anderen Angeboten, dass es nicht einfach ist, diese Zielgruppe zu erreichen, und schätzen hier wirklich den Unterschied, den Props e.V. macht.

Warum muss es Props weiterhin geben?

Neben professionellen Künstlerinnen und Pädagoginnen bringen sich regelmäßig auch Ehrenamtliche aus dem Props-Team in unsere Projekte ein. Als ein Alleinstellungsmerkmal von Props e.V. empfinde ich hierbei, dass die Ehrenamtlichen für diesen Bereich geschult und gecoacht werden und dass es eine große Anzahl motivierter Ehrenamtlicher gibt.

Wer bin ich? Was mache ich bei Props?

Bettina Bätz-Völker und Vivian Steigauf

Referentinnen für Soziales Engagement bei der Volksbank Stuttgart eG

Welchen Bezug habe ich zu Props e.V.?

Props e.V. belegte in 2023 den dritten Platz beim Ehrenamtspreis „Stuttgarter:in des Jahres“, der jedes Jahr gemeinsam von der Volksbank Stuttgart, der Stuttgarter Zeitung und den Stuttgarter Nachrichten initiiert wird. Hier durften wir Tanja Prause und ihr Projekt Props mit 3.000 Euro beglückwünschen.

Wie erlebe ich Props? Konkrete Auswirkungen auf Kids/Familien?

Im Rahmen dessen durften wir aktiv miterleben, wie Props durch vielfältige Kunst- und Kulturangebote junge Menschen mit verschiedensten gesellschaftlichen und kulturellen Hintergründen zusammenbringt. Es ist spürbar, wie Kinder und Jugendliche durch die offene und engagierte Art jeder helfenden Hand eine Einheit bilden und eine Perspektive geschaffen wird.

Durch zahlreiche kreative Projekte schafft Props eine Plattform für persönliche Entfaltung der Einzelnen und stärkt somit die sozialen Kompetenzen von jungen Menschen.

Eine zaghafte Bewegung auf der Bühne entwickelt sich zu einem selbstbewussten Auftritt. Ein schüchternes Lächeln wird zu einem lauten Lachen.

Warum muss es Props weiterhin geben?

Durch Props erfahren junge Menschen Wertschätzung und gewinnen Mut – um ihre Persönlichkeit frei zu entfalten, Träume zu verwirklichen und positiv in die Zukunft zu blicken.